



Der M-Zug an der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Der Mittlere Abschluss der Mittelschule ist „gleichwertig, aber nicht gleichartig“ der mittleren Reife, die zum Beispiel an einer Realschule oder Wirtschaftsschule erreicht werden kann.

Er verleiht u. a. die Berechtigung, weiterführende Schulen, z. B. die Fachoberschule, zu besuchen - und ist damit gegenüber dem Wirtschafts- und Realschulabschluss gleichwertig. Das Bestehen einer zentralen Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 ist Voraussetzung.

Zu unserem aktuellen Angebot gehört ein durchgängiger M- Zug von 7 – 10.

Die Aufnahmebedingungen:

Grundsätzlich kann der M-Zug ab der 7. Jahrgangsstufe besucht werden. Die Aufnahme aus der Regelklasse in die M-Klasse ist aber durchgehend bis zur M 10 möglich.

- **Aufnahme in die M7 mit einem Schnitt von 2,66**
(z.B. Deutsch 2 / Mathematik 3 / Englisch 3)
- **Aufnahme in die M8 mit einem Schnitt von 2,33**
(z.B. Deutsch 2 / Mathematik 2 / Englisch 3)
- **Aufnahme in die M9 mit einem Schnitt von 2,33**

Die jeweils benötigten Durchschnitte können mit dem Zwischen- oder dem Jahreszeugnis erreicht werden.

Werden die Schnitte nicht erreicht, kann der M-Zweig auch durch das Bestehen einer Aufnahmeprüfung besucht werden.

- **Aufnahme in die M10 mit einem Schnitt im Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch von 2,33 oder besser**

Welche Vorteile hat der M-Zug?

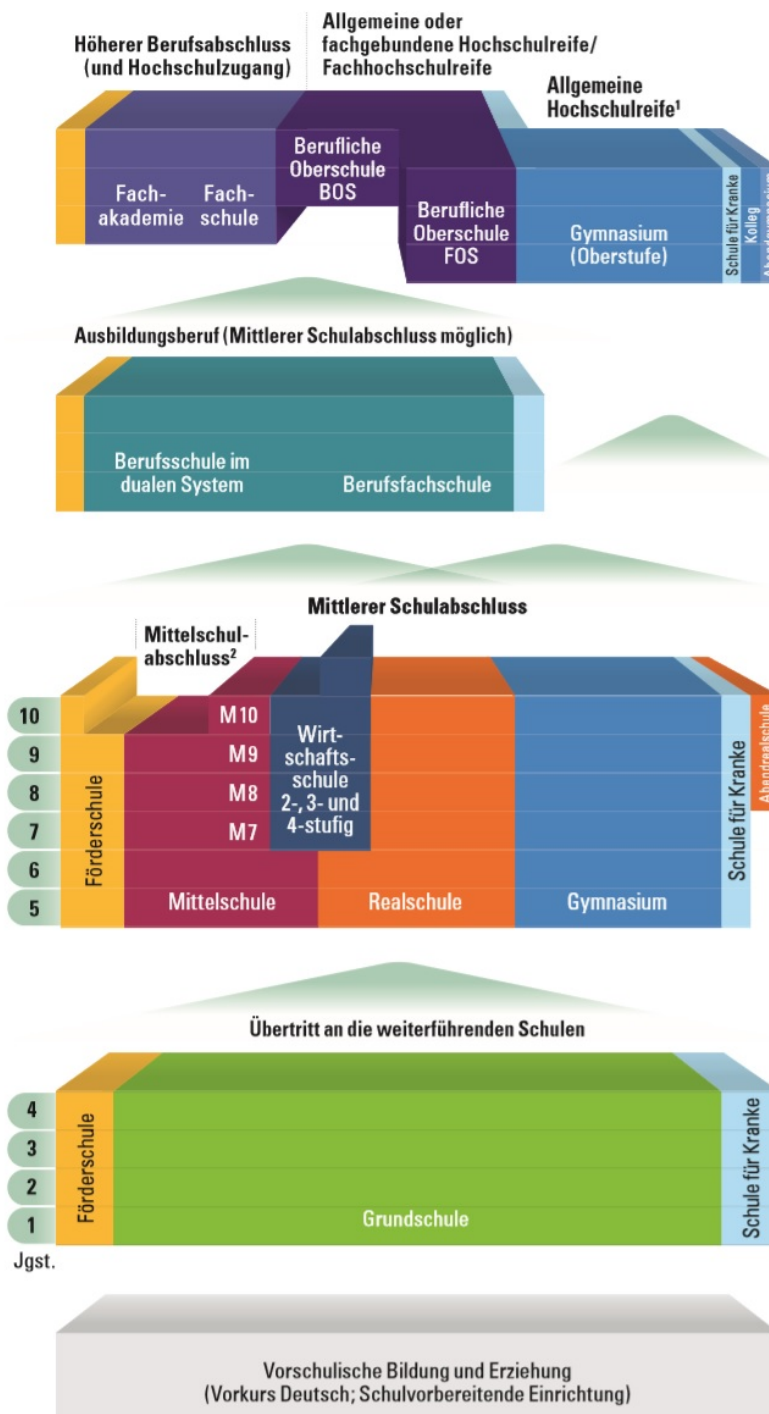
- kein Wechsel der Schulart
- Schüler formieren sich neu nach dem Selektionsdruck der 4. Klasse, der M-Zug bietet neue Chancen
- grundlegende Allgemeinbildung
- Klassenlehrerprinzip
- handlungsorientierter Unterricht: nicht vorwiegend theoretisch-abstrakt, sondern konkret-anschaulich und praxisbezogen
- verstärkte Praxis- und Berufsorientierung durch Stärkung der Schlüsselqualifikationen für den zukünftigen Beruf (Betriebspraktika, Praxis an Mittelschulen, berufsorientierende Maßnahmen, intensive Kontakte zu Betrieben aus der Region)

- Möglichkeit der Teilnahme am Quali

Welche Perspektiven bietet der M-Zug?

Mit dem mittleren Schulabschluss der Mittelschule öffnen sich neue Wege!

- qualifizierte Ausbildung in einem anspruchsvollen Beruf
- Berufsoberschule (für Bewerber mit Berufsausbildung)
- Fachoberschule (für Bewerber ohne Berufsausbildung)
- Laufbahn der Fach- und Förderlehrer
- mittlerer Beamtendienst usw.



Jetzt online planen:

» www.meinbildungsweg.de



Diese Schularten ermöglichen einen Hochschulzugang.

Diese Schularten ermöglichen einen mittleren Schulabschluss.

Die Grundschule ist die erste und gemeinsame Schule.

Die vorschulische Bildung bereitet auf den Übergang in die Grundschule vor.

¹ Zum Schuljahr 2018/19 erfolgte beginnend mit den Jgst. 5 und 6 die Umstellung auf das neunjährige Gymnasium. Der erste Jahrgang des neunjährigen Gymnasiums legt im Schuljahr 2025/26 das Abitur in Jgst. 13 ab. Die Möglichkeit, die Lernzeit individuell auf acht Jahre zu verkürzen, wird eröffnet.

² Erfolgreicher oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule